

Mader holt WM-Bronze in Peking

Mit Teamkollegin Koller Dritte bei der Tischtennis-WM in Peking

■ GÄNSERNDORF. Ihrem Motto „Wer kämpft, kann verlieren – wer nicht kämpft, hat schon verloren“ blieb die Gänserndorferin Doris Mader bei der Tischtennis-WM in Peking treu.

In der Vorrunde des Einzelbewerbes musste sie gegen die Chinesin Juan Xue und die junge Türkin Hatice Duman antreten. Gegen Xue, die erst seit einem Jahr international spielt und bereits Nr. 3 der Welt ist, hatte Mader keine Chance und musste sich klar 0:3 geschlagen geben. Ganz anders verlief die Partie gegen Duman, bei der Mader im vierten Satz drei Matchbälle herauspielte, die sie aber nicht verwerten konnte. Im entscheidenden 5. Satz musste sie sich

nach harten Kämpfen schließlich mit einem unglücklichen 9:11 geschlagen geben.

Team Mader-Koller

Den Mannschaftsbewerb bestritt Mader mit ihrer steirischen Teamkollegin Heike Koller. Nach einem knappen 3:2-Sieg gegen Thailand konnten sich die beiden den dritten Platz sichern.

„Nach dem Einzelbewerb war es wichtig, Kraft und positive Energie für den Mannschaftsbewerb zu sammeln. Das ist mir gut gelungen, und so konnte ich gemeinsam mit meiner Teampartnerin Heike einen ausgezeichneten dritten Platz erreichen“, freut sich die Sportlerin über den guten Ausgang im Teambewerb.



Die Gänserndorferin Doris Mader freut sich über das Ergebnis im Teambewerb.

Foto: priva